



PRESSEMAPPE

**Start von [abgeordnetenwatch.de](https://www.abgeordnetenwatch.de)
zur Landtagswahl in Hessen 2023**

Donnerstag, 31. August 2023



Grußwort der Schirmfrau

Karin Müller

Vizepräsidentin des hessischen Landtags



(Foto: © Till Haupt /GRÜNE im Hessischen Landtag)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Lesende,

es ist mir eine große Freude, als Schirmfrau zu Ihnen/Euch sprechen zu dürfen.

In einer Welt, die von Vielfalt und Unterschiedlichkeit geprägt ist, ist die Demokratie ein grundlegendes Element, das uns alle zusammenhält und unsere Gesellschaften aufblühen lässt.

Demokratie bedeutet weit mehr als nur die Möglichkeit, unsere Stimme bei Wahlen abzugeben. Sie verkörpert die Idee der Freiheit, der Gleichheit und der Menschenrechte. Sie eröffnet uns die Möglichkeit, unsere Meinungen und

Überzeugungen auszudrücken, unsere eigenen Schicksale mitzugestalten und in einer fairen und gerechten Gesellschaft zu leben.

Darüber hinaus bietet die Demokratie Raum für Diskussionen, Debatten und den Austausch unterschiedlicher Perspektiven. Sie fördert die Offenheit für neue Ideen, den Respekt vor abweichenden Meinungen und die Bereitschaft, Kompromisse einzugehen. Dieser Pluralismus ist ein Zeichen von Stärke und zeigt, dass wir als Gesellschaft wachsen und lernen können, indem wir uns auf die Vielfalt unserer Meinungen und Erfahrungen einlassen.

Demokratie ist kein Selbstläufer, sie erfordert Engagement, Ausdauer und die Bereitschaft, konstruktive Lösungen zu finden. Es ist unsere Aufgabe, uns aktiv einzubringen, um die Demokratie lebendig zu halten und ihre Werte zu verteidigen. Indem wir uns für die demokratischen Prinzipien einsetzen, können wir sicherstellen, dass sie nicht nur Worte auf Papier bleiben, sondern in unserem täglichen Leben verwirklicht werden.

Lasst uns die Bedeutung der Demokratie schätzen und uns für ihre Bewahrung einsetzen. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass jeder eine Stimme hat, dass Freiheit und Gerechtigkeit für alle gewährleistet sind und dass unsere Gesellschaften auf den Prinzipien des Respekts, der Toleranz und der Inklusion aufbauen.

Am 8. Oktober ist Landtagswahl in Hessen, nutzen Sie Ihre Stimme. Weil es Ihr Recht und Privileg ist! Wählen gehen heißt Verantwortung zu übernehmen!

Ihre/Eure Karin Müller



Pressemitteilung zum Wahlprojektstart

Donnerstag, 31. August 2023

Wähler:innen können alle Wahlkreisbewerber:innen zur Landtagswahl in Hessen online finden und befragen

Wiesbaden/Hamburg, 31. August 2023 – An diesem Donnerstag startet die Dialogplattform [abgeordnetenwatch.de](https://www.abgeordnetenwatch.de) ihr Frageportal für die Landtagswahl in Hessen am 8. Oktober. Ab sofort können die Wähler:innen in Hessen alle Wahlkreisbewerber:innen zur Landtagswahl öffentlich im Internet finden und befragen.

Alle Bewerber:innen aus den 55 Wahlkreisen haben ein Profil auf www.abgeordnetenwatch.de/hessen und sind ganz einfach per Postleitzahl-Angabe zu finden.

Das Profil enthält für alle Kandidierenden aus den Wahlkreisen einen kurzen Steckbrief, politische Ziele, Wahlkampfbilder und weiterführende Links. Im Profil werden auch Fragen der Bürger:innen sowie die dazugehörigen Antworten der Kandidierenden veröffentlicht. Dieser Dialog wird rund um die Uhr anhand des [öffentlichen Moderations-Codex](#) von [abgeordnetenwatch.de](https://www.abgeordnetenwatch.de) kontrolliert. Beleidigende oder diskriminierende Äußerungen werden ebenso wenig freigeschaltet wie Fragen zum Privatleben oder unbelegte Behauptungen. Sämtliche Fragen und Antworten bleiben auch nach dem Wahltag öffentlich. Die Wahlprogramme der Parteien und das Wahlrecht sind für Interessierte ebenso auf dem Portal zu finden.

„Demokratie bedeutet weit mehr als nur die Möglichkeit, unsere Stimme bei Wahlen abzugeben“, sagt Karin Müller, Vizepräsidentin des hessischen Landtags. „Sie verkörpert die Idee der Freiheit, der Gleichheit und der Menschenrechte. Sie eröffnet uns die Möglichkeit, unsere Meinungen und Überzeugungen auszudrücken, unsere eigenen Schicksale mitzugestalten und in einer fairen und gerechten Gesellschaft zu leben.“

Karin Müller hat dieses Jahr die Schirmfrauschaft des Wahlprojekts von abgeordnetenwatch.de übernommen.

Louiza Charalambous, Leiterin des Wahlprojekts bei abgeordnetenwatch.de: „Mit dem abgeordnetenwatch.de-Portal bieten wir den Bürger:innen an, sich auf eine einfache, digitale und unkomplizierte Weise, aktiv und demokratisch einzubringen. Mit eigenen Fragen können Wähler:innen ihre Interessen äußern und anhand der erhaltenen Antworten leichter eine persönliche Wahlentscheidung treffen. Durch den Dialog wird Vertrauen geschaffen und eine kritische Auseinandersetzung mit den Positionen der Politiker:innen ermöglicht. abgeordnetenwatch.de soll die erste Adresse für Wähler:innen sein, um zu erfahren, wer die Kandidierenden im eigenen Wahlkreis sind, um sich zu informieren und Fragen zu stellen“.

Noch bis zum 7. Oktober 2023, dem Vorabend der Wahl, können alle Wahlkreisbewerber:innen unter www.abgeordnetenwatch.de/hessen befragt werden.

Auch nach der Wahl werden alle Profile, Fragen und Antworten öffentlich gespeichert, sodass das Wahlportal auch als digitales Wähler:innengedächtnis dienen kann.

Außerdem werden die gewählten Politiker:innen auch im Landtag weiterhin auf abgeordnetenwatch.de befragbar sein.

Neben der Wahlplattform und der Dialogmöglichkeit wird abgeordnetenwatch.de ca. vier Wochen vor der Wahl auch einen eigenen, ganz persönlichen **Kandidierenden-Check – die Wahlhilfe für die Wahlkreisstimme** – anbieten. Damit können Wähler:innen anhand von 16 Thesen zur Politik in Hessen herausfinden, welche Wahlkreisbewerber:innen mit ihnen inhaltlich am meisten übereinstimmen. abgeordnetenwatch.de holt dafür aktuell die Standpunkte der Kandidierenden ein.

2004 für die Hamburger Bürgerschaft gegründet, begleitet abgeordnetenwatch.de nun zum fünften Mal in Folge seit 2008 die Landtagswahl in Hessen. Alle gewählten Abgeordneten des Bundestags, der 16 Landesparlamente sowie die deutschen EU-Abgeordneten sind zudem dauerhaft befragbar. Zusätzlich dokumentiert abgeordnetenwatch.de namentliche Abstimmungen, Ausschussmitgliedschaften und Nebeneinkünfte der Bundestagsabgeordneten.

Alle Informationen, einschließlich der Fragen und Antworten, bleiben dauerhaft gespeichert. abgeordnetenwatch.de finanziert sich ausschließlich durch Spenden aus der Bevölkerung und wird vom gemeinnützigen Verein [Parlamentwatch e.V.](http://Parlamentwatch.de) getragen.

Kontakt abgeordnetenwatch.de:

Louiza Charalambous

charalambous@abgeordnetenwatch.de

Telefon: 040 - 317 69 10 57

Léa Briand

briand@abgeordnetenwatch.de

Telefon: 040 - 317 69 10 23 | Mobil: 0172 – 34 26 172



Das Frageportal – so geht's

So funktioniert der Online-Dialog auf abgeordnetenwatch.de

Ab Donnerstag, 31. August 2023, können die Bürger:innen alle Wahlkreisbewerber:innen zur hessischen Landtagswahl 2023 öffentlich befragen. So einfach geht's:

Schritt 1: Frageportal besuchen













Gehen Sie auf www.abgeordnetenwatch.de/hessen. Hier sehen Sie direkt das große Eingabefeld für Ihre Postleitzahl. Zusätzlich finden Sie Informationen zum Wahlrecht sowie die Wahlprogramme der Parteien.



Schritt 2: Kandidierende suchen und Frage stellen

- **PLZ eingeben.**
- **Übersicht aller Wahlkreisandidierenden erhalten, die Sie wählen können.**
- **Profilseite einer Person öffnen**, sich informieren und ggf. bereits gestellte Fragen und gegebene Antworten anschauen.

- **Frage stellen!** Dies erfolgt ohne Login, ohne Anmeldung. Nur ein vollständiger Name und eine E-Mail-Adresse sind erforderlich. Die Antworten erhalten Fragestellende direkt per E-Mail.
- Sie kennen schon den Namen des:r gesuchten Kandidierenden? Geben Sie einfach den Namen in das **Eingabefeld** ein oder klicken Sie auf den Menüpunkt **„Kandidierende“** für die Gesamtübersicht.

 <p>Tarek Al-Wazir ● Bündnis 90/Die Grünen</p> <p>Angetreten für: Bündnis 90/Die Grünen Wahlkreis: 43 - Offenbach-Stadt</p> <p>Zum Profil Frage stellen</p>	 <p>Engin Eroglu ● FREIE WÄHLER</p> <p>Angetreten für: FREIE WÄHLER Wahlkreis: 8 - Schwalm-Eder II</p> <p>Zum Profil Frage stellen</p>	 <p>Angela Dorn-Rancke ● Bündnis 90/Die Grünen</p> <p>Angetreten für: Bündnis 90/Die Grünen Wahlkreis: 13 - Marburg-Biedenkopf II</p> <p>Zum Profil Frage stellen</p>	 <p>Günter Rudolph ● SPD</p> <p>Angetreten für: SPD Wahlkreis: 7 - Schwalm-Eder I</p> <p>Zum Profil Frage stellen</p>
 <p>Stephanie Birkle ● Die PARTEI</p> <p>Angetreten für: Die PARTEI Wahlkreis: 44 - Offenbach Land I</p> <p>Zum Profil</p>	 <p>Ines Claus ● CDU</p> <p>Angetreten für: CDU Wahlkreis: 48 - Groß-Gerau II</p> <p>Zum Profil Frage stellen</p>	 <p>Felicitas Klings ● Partei der Humanisten</p> <p>Angetreten für: Partei der Humanisten Wahlkreis: 30 - Wiesbaden I</p> <p>Zum Profil</p>	 <p>Stefan Naas ● FDP</p> <p>Angetreten für: FDP Wahlkreis: 24 - Hochtaunus II</p> <p>Zum Profil Frage stellen</p>
 <p>Boris Rhein ● CDU</p> <p>Angetreten für: CDU Wahlkreis: 39 - Frankfurt am Main VI</p> <p>Zum Profil Frage stellen</p>	 <p>Jan Schalauske ● DIE LINKE</p> <p>Angetreten für: DIE LINKE Wahlkreis: 13 - Marburg-Biedenkopf II</p> <p>Zum Profil Frage stellen</p>	 <p>Nancy Faeser ● SPD</p> <p>Angetreten für: SPD Wahlkreis: 32 - Main-Taunus I</p> <p>Zum Profil</p>	 <p>René Rock ● FDP</p> <p>Angetreten für: FDP Wahlkreis: 46 - Offenbach Land III</p> <p>Zum Profil Frage stellen</p>



Wichtige Fragen

Ist ein Login, eine Anmeldung nötig, um auf abgeordnetenwatch.de eine Frage an die Kandidierenden zu stellen?

Nein. Wir versuchen den Dialog für alle so unkompliziert und niedrigschwellig wie möglich zu gestalten: Die Fragestellenden müssen ausschließlich einen vollständigen Namen und eine E-Mail-Adresse im Frageformular angeben und erhalten die Antwort von dem:r Politiker:in ebenfalls per E-Mail von uns. Die Politiker:innen erhalten ebenso eine E-Mail mit der Frage und können diese in ihrem Login-Bereich beantworten.

Warum müssen Fragesteller:innen ihren vollständigen Namen angeben, obwohl nur der erste Buchstabe ihres Nachnamens in der veröffentlichten Frage erscheint?

Fragesteller:innen treten auf unserer Plattform als Privatpersonen auf. Deshalb anonymisieren wir seit 2021 ihren Nachnamen. So kommen wir allen Datenschutzanforderungen nach und schützen die Identität der Fragesteller:innen. Wir wollen bei abgeordnetenwatch.de aber einen Dialog zwischen Fragesteller:innen und Politiker:innen auf Augenhöhe gewährleisten, deshalb erfahren die Politiker:innen in ihrem Login-Bereich auf abgeordnetenwatch.de den vollständigen Namen der Fragestellenden. Politiker:innen ihrerseits sind Personen, die in der Öffentlichkeit stehen und öffentliche Ämter besetzen oder sich für diese bewerben, ihre Namen zeigen wir daher auf unserer Plattform vollständig an.

Wie kommt der Kontakt mit den Kandidierenden zustande?

Alle Kandidierenden haben von uns Anfang August eine E-Mail erhalten, in der ihnen abgeordnetenwatch.de vorgestellt wurde. Die Politiker:innen erhalten die an sie gestellten Fragen per E-Mail und können sie in ihrem Login-Bereich auf abgeordnetenwatch.de beantworten. Jede:r Politiker:in verfügt über einen Login, wo sie eine Übersicht aller Fragen sehen und die Informationen in ihrem Profil, ihre Bilder, persönliche Angaben usw. anpassen und vervollständigen können. Unser Ziel ist es, dass die Politiker:innen so einfach wie möglich auf die Bürger:innen-Fragen reagieren und ihr Profil bearbeiten können.

Warum erscheint die gestellte Frage nicht sofort?

Das Moderationsteam von abgeordnetenwatch.de liest rund um die Uhr jede Frage (und auch jede Antwort) vor der Veröffentlichung gegen. Grundlage ist unser Moderations-Codex (siehe Seite 14). Von Zeit zu Zeit kann es sein, dass so viele Anfragen abgearbeitet werden müssen, dass eine Verzögerung von einigen Stunden entsteht.

Wie sichert abgeordnetenwatch.de seine politische Neutralität?

abgeordnetenwatch.de ist institutionell unabhängig und überparteilich. Diese Überparteilichkeit wird von einem Kuratorium überwacht. Derzeit zählen dazu: Prof. Hark Bohm (Regisseur), Dr. Manfred Brandt (Mehr Bürgerrechte e.V.), Angelika Gardiner (Vorstand Mehr Demokratie Landesverband Hamburg), Prof. Dr. Hanna Klimpe (Professorin für Social Media an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg), Dr. Willfried Maier (Senator im Hamburger Senat a.D.), Sigrid Meißner (Journalistin), Daniel Schily (Mitglied im Bundesvorstand von Mehr

Demokratie e.V.), Frank Teichmüller (ehem. Bezirksleiter der IG-Metall-Küste) und Dr. Philipp-Christian Wachs (Geschäftsführender Direktor von Haus Rissen Hamburg).

Der Verein Parlamentwatch e.V. ist Träger vom Projekt abgeordnetenwatch.de und ausschließlich durch Spenden aus der Bevölkerung finanziert. Mehr Informationen dazu finden Sie auch auf der letzten Seite dieser Mappe.

Mitglieder des abgeordnetenwatch.de-Teams, der Moderation sowie des Kuratoriums dürfen selber keine Fragen stellen.



Der Moderations-Codex

abgeordnetenwatch.de soll eine überparteiliche, sachliche und individuelle Kommunikation zwischen Bürger:innen und ihren Abgeordneten bzw. Kandidierenden ermöglichen. Alle folgenden Ausführungen gelten auch für die Letztgenannten.

Alle Fragen und Antworten, die über abgeordnetenwatch.de eingehen, werden von einem Moderationsteam gegengelesen und anschließend freigeschaltet, soweit sie nicht gegen den Moderations-Codex verstoßen. Fragende müssen ihren vollständigen Vor- und Nachnamen sowie eine gültige E-Mail-Adresse angeben. In der veröffentlichten Frage wird allerdings nur den Anfangsbuchstaben ihres Nachnamens angezeigt.

abgeordnetenwatch.de behält sich vor, nach Rücksprache mit dem Kuratorium, bei wiederholtem Missbrauch die verantwortliche Person und/oder Parteigliederung von der Seite auszuschließen und gegen solche Missbräuche auch rechtlich vorzugehen.

Link zum Codex: <https://www.abgeordnetenwatch.de/ueber-uns/mehr/moderations-codex>

Nicht freigeschaltet werden insbesondere:

- Beiträge, die Gewaltherrschaft, Rassismus, Sexismus sowie politische und religiöse Verfolgung vertreten oder deren Opfer missachten und verhöhnen
- Beiträge, die pauschalisierend Menschen aufgrund ihrer Gruppenzugehörigkeit diskriminieren

- Beiträge mit Beleidigungen, Beschimpfungen und menschenverachtenden Formulierungen
- Fragen zum Privatleben
- Fragen, die unter eine berufliche Schweigepflicht fallen
- Beiträge, die keiner Frage oder Aufforderung zur Stellungnahme entsprechen, sondern nur bloße Meinungsäußerung sind
- Beiträge, die Tatsachenbehauptungen, Zitate und Statistiken (Zahlen) enthalten, die nicht mit Quellen belegt werden
- Massen-E-Mails
- unangemessen viele Fragen pro Fragestellende:n oder Abgeordnete:n
- mehrere Nachfragen, in der Regel mehr als eine
- Fragen von Mitarbeiter:innen aus Partei- und Fraktionsgeschäftsstellen sowie sich selbst gestellte Fragen
- Fragen zwischen Kandidierenden, die zur selben Wahl antreten sowie zwischen Abgeordneten, die demselben Parlament angehören
- Fragen mit falschem Namen und/oder falscher E-Mail-Anschrift

Die Abgeordneten/Kandidierenden und Fragenden erhalten alle Fragen oder Antworten, auch wenn diese nicht freigeschaltet wurden. Nur anonyme Fragen werden nicht weitergeleitet.

Um die Lesbarkeit und Akzeptanz von abgeordnetenwatch.de zu sichern, sollen Fragen eine Länge von 200 Zeichen nicht überschreiten. Es können dazu Ergänzungen von bis zu 1.000 Zeichen vorgenommen werden.

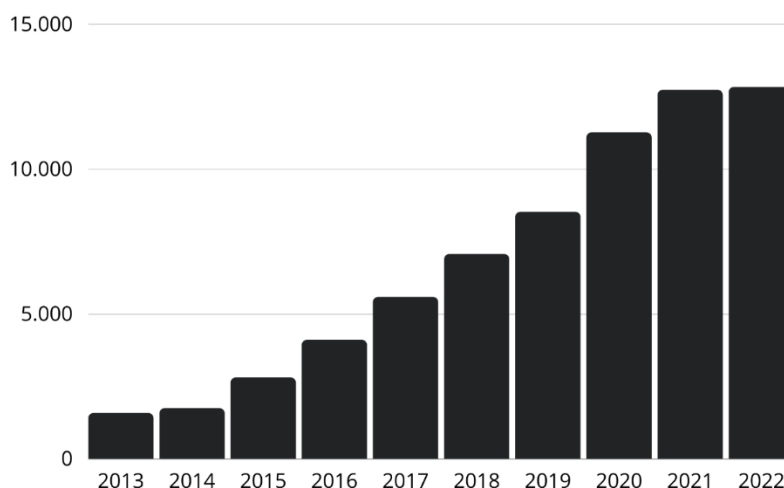


Hintergrund

Entstehung und Finanzierung von [abgeordnetenwatch.de](https://www.abgeordnetenwatch.de)

Das Projekt [abgeordnetenwatch.de](https://www.abgeordnetenwatch.de) war bei seiner Gründung 2004 eine auf das Bundesland Hamburg beschränkte, ehrenamtliche Initiative der beiden Gründer Gregor Hackmack und Boris Hekele. Aktuell bilden beide Gründer den ehrenamtlichen Vorstand des tragenden Vereins von [abgeordnetenwatch.de](https://www.abgeordnetenwatch.de), Parlamentwatch e.V. Neben einer Geschäftsführung sorgen etwa 25 Angestellte und rund 12 freie Mitarbeiter:innen für den reibungslosen Betrieb von [abgeordnetenwatch.de](https://www.abgeordnetenwatch.de) (Stand: 31. Dezember 2022).

Der Verein Parlamentwatch e.V. ist Träger von [abgeordnetenwatch.de](https://www.abgeordnetenwatch.de). Er betreut das Projekt inhaltlich und finanziert sich über Spenden sowie über Förderbeiträge von aktuell über 12.700 Förder:innen (Stand: 31. Dezember 2022).



Förder:innen von [abgeordnetenwatch.de](https://www.abgeordnetenwatch.de) im Zeitverlauf.

Der durchschnittliche Förderbeitrag liegt bei knapp 10 Euro / Monat (Stand 31.12.2022).

Die Plattform [abgeordnetenwatch.de](https://www.abgeordnetenwatch.de) verzeichnet durchschnittlich über 250.000 Besuchen sowie gut 400.000 Seitenabrufen pro Monat (Stand: 31. Dezember 2022).

Alle zusätzlichen Informationen zu Finanzen, Entstehung, Projekt und Team finden Sie in unserem Jahresbericht zum Jahr 2022 :

https://www.abgeordnetenwatch.de/sites/default/files/media/documents/2023-07/awjahresbericht2022230705final_2.pdf

Bleiben Sie informiert und in Kontakt mit uns!

Homepage: abgeordnetenwatch.de

Twitter/X: [@a_watch](https://twitter.com/a_watch)

Mastodon: @a_watch@bewegung.social

Instagram: [@abgeordnetenwatch \(instagram.com/abgeordnetenwatch/\)](https://www.instagram.com/abgeordnetenwatch/)

LinkedIn: [abgeordnetenwatch.de \(linkedin.com/company/abgeordnetenwatch\)](https://www.linkedin.com/company/abgeordnetenwatch)

Facebook: [@abgeordnetenwatch.de \(facebook.com/abgeordnetenwatch.de\)](https://www.facebook.com/abgeordnetenwatch.de)

Lassen Sie sich in unseren **Presseverteiler** eintragen: So erhalten Sie bundesland-spezifische Informationen rund um die Themen von abgeordnetenwatch.de und die Landtagswahlen sowie auf Wunsch überregionale, bundesweite Meldungen:

abgeordnetenwatch.de/pressemitteilungen-abonnieren

In unseren **Recherchen** aus den Bereichen Nebentätigkeiten, Parteispenden und Lobbyismus decken wir Missstände auf: abgeordnetenwatch.de/recherchen

Unser **Newsletter** versorgt Sie wöchentlich mit Neuigkeiten rund um das Thema Transparenz in der Politik: abgeordnetenwatch.de/newsletter

Mit unseren **Kampagnen** setzen wir unsere Forderungen an die Politik durch und geben Menschen die Möglichkeit, sich anzuschließen:

abgeordnetenwatch.de/kampagnen

Neuigkeiten zu den Parlamenten, unsere eigenen Projekte und Fortschritte befinden sich in unserem **Blog**: abgeordnetenwatch.de/blog